



Klinik für Psychosomatische  
Medizin und Psychotherapie

Von-Siebold-Str. 5  
37075 Göttingen  
Telefon 0551 39-64901

UNIVERSITÄTSMEDIZIN : UMG  
GÖTTINGEN



MITTWOCHSREIHE

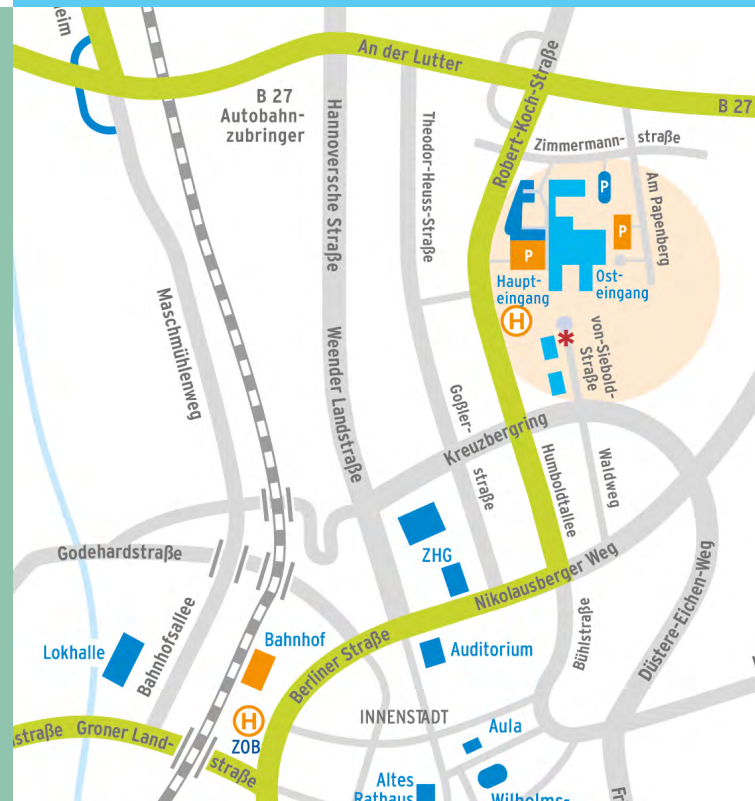
Diese Veranstaltung ist bei der ÄK Niedersachsen zur Zertifizierung angemeldet.

Wenn Sie regelmäßig über unsere Veranstaltungen informiert werden wollen, schicken Sie bitte eine E-Mail an Frau Nachsel:

nachsel@med.uni-goettingen.de

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Website unter

[psychosomatik.umg.eu](http://psychosomatik.umg.eu)



Einladung zum Vortrag mit Diskussion

„Psychosoziale Aspekte und  
psychologische Interventionen auf  
der Intensivstation“

Dr. Teresa Deffner  
(Universitätsklinikum Jena)

8. Januar 2025 | 16:30 bis 18 Uhr  
Hörsaal 18 der UMG  
Von-Siebold-Str. 5, 37075 Göttingen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, die Veranstaltungen im Rahmen unserer Mittwochsreihe bio-psycho-soziale Medizin wieder aufnehmen zu können.

Wir hoffen auf Ihren Besuch und einen regen Gedankenaustausch.

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen

**Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen**  
Psychosomatische Medizin und  
Psychotherapie

**Prof. Dr. Jens Wiltfang**  
Psychiatrie und Psychotherapie

**Dr. Henrik Uebel-von Sandersleben**  
Kinder- und Jugendpsychiatrie und  
Psychotherapie

**Prof. Dr. Silke Schicktanz**  
Ethik und Geschichte der Medizin

### Zum Themenschwerpunkt:

Der Vortrag stellt psychosoziale Belastungen und Versorgung bei Patient\*innen mit Indikation zur intensivmedizinischen Behandlung dar.

Standard ist diese Art von psychologischer Betreuung nur auf den wenigsten Intensivstationen in Deutschland. Das zeigt auch eine Umfrage der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI). 80 Prozent der Befragten bestätigen den sehr hohen Bedarf an psychologisch geschulten Mitarbeitern auf Intensivstationen, um Patient\*innen und Angehörige zu betreuen, aber auch um Kolleg\*innen zu unterstützen. Gleichzeitig steht eine solche Betreuung bei den meisten Teilnehmern nicht oder nur in geringem Umfang zur Verfügung.

Derartige Strukturen in vielen Kliniken in Deutschland aufzubauen und bestehende Konzepte zu verbessern, arbeiten Mitglieder der DIVI - unter anderem ITS-Psycholog\*innen, Mediziner\*innen und Wissenschaftler\*innen - seit Mai 2019 in der Sektion „Psychologische Versorgungsstrukturen in der Intensivmedizin“ zusammen. Ihr Ziel: Die psychologische Betreuung fest in die Arbeit auf Intensivstationen zu integrieren. „In anderen stationären Bereichen wie der Onkologie oder Palliativmedizin gibt es bereits ganzheitliche Konzepte, die auch die psychologische Versorgung der Patient\*innen einbeziehen. Das wollen wir auch für die ITS erreichen“, sagt Frau Dr. Deffner.

In diesem Vortrag erhalten Sie Einblicke in die klinische und wissenschaftliche Arbeit von Frau Dr. Deffner.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

### Dr. Teresa Deffner

*Operative Intensivstationen  
Leitung Klinisches Kriseninterventionsteam  
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin  
Universitätsklinikum Jena*

Dr. Teresa Deffner ist seit 2013 Psychologin auf den operativen Intensivstationen am UK Jena und dort für die psychologische Versorgung von Patient\*innen und Angehörigen zuständig.

Gemeinsam mit Kolleg\*innen hat sie ein deutschlandweites Netzwerk in der DIVI gegründet, um Arbeitsstandards für die psychosoziale Versorgung in der Intensiv- und Notfallmedizin zu etablieren. Sie leitet zudem das Klinische Kriseninterventionsteam, welches Patient\*innen und Angehörige außerhalb der Dienstzeiten in Krisensituationen unterstützt.

